Here I am

Zwei Schwertkämpfer mit einem dunklen Geheimnis...

Von abgemeldet

Kapitel 3: ...new friends

"Warum nur zum Teufel noch mal, warum?!", knurrte Alec. Mitleidig sah Call sie von der Seite an. Sie standen auf einem breiten Trainingsplatz im Hinterhof eines riesigen Hauses.

"Kein Gemurre, Höllentraining angesagt und jetzt bewegt euch!", grinste Boss die Beiden an. "Wieso sind wir eigentlich hier?", fragte Call. "Gute Frage, ich geh einfach!", Alec zuckte mit den Schultern und wandte sich ab.

"Wohin willst du?", Boss schlürfte in aller Ruhe seinen Kaffee weiter.

"Weg."

"Alec... das solltest du besser ni..."

"Du bleibst hier!"

"Nope!"

"STEHENBLEIBEN HAB ICH GESAGT!"

"Interessierts mich?"

"Jetzt geht's gleich wieder los!", genervt verzog Call das Gesicht. "Jetzt sagt er: Es hat dich zu interessieren..."

"ES HAT DICH ZU INTERESSIEREN!"

"... sie:Lass mich doch in Ruhe!"

"LASS MICH DOCH IN RUHE!"

"Langsam wird's langweilig!"

"WAS HAST DU GESAGT?!", brüllten ihn Boss und Alec an.

"Ääh... ups!" Kurzerhand jagte Boss Call und Alec um den Trainingsplatz.

"So was nennt ihr Training?", fragte eine Gestalt.

"Was ist denn mit unserem Käptn los?", vergnügt lächelnd sah Robin zu dem in der Ecke sitzenden Ruffy. "Der schmollt." "Aber warum das denn, Nami?" Nami machte eine abwertende Handbewegung und erzählte ihr die Geschichte. "... naja und da hat er sie gefragt ob sie bei uns mitmachen wollen. Sie haben Nein gesagt und sind dann verschwunden, dieser Dickkopf lässt das natürlich nicht gelten." "Wollt ihr wissen wo die Zwei sich gerade befinden?", Robin hob ihre Stimme dabei etwas. Sofort waren Sanji, Zorro und Ruffy um sie versammelt und sie zogen zu viert los.

"Ach, der Qualmer!", murmelten alle Drei abwertend. "Was gibt's?", fragte Boss höflich und bedeutete Smoker und Tashgi mit einer Handbewegung doch auch ein Tässchen Kaffee zu trinken. "Was wohl... ich will eure Köpfe!", knurrte Smoker. "Tut mir Leid, aber die brauchen wir noch!", flötete Call. "Was ihr braucht ist ne kräftige Tracht Prügel, ihr Bälger!" "Die wir aber sicherlich nicht von dir und deiner kleinen Freundin beziehen werden.", spöttelte Alec. "Was glaubt ihr eigentlich wer ihr seid?", fauchte Tashgi. "Das... willst du lieber nicht wissen!", unversehens kam ein starker Wind auf, der Alecs grollende Worte heftig unterstrich.

Mit einem Mal war die Spannung so drücked dass man sie beinahe anfassen konnte.

"Sachte, sachte.",beschwichtigte Boss. "Das könne wir doch alles in Ruhe regeln." "Wenn ihr euch jetzt in Ruhe Handschellen anlegen lasst, dann schon!" "Wovon träumst du eigentlich Nachts, Smoker?"

"..."

"Halt! Nein!", Alec hob abwehrend die Hände. "DASS will ich lieber nicht wissen." Call giggelte, doch Boss schalt sie mit bösen Blicken. Smoker knurrte. "Jetzt reichts!" "Mir auch." Bevor Smoker losschlagen konnte stand ein zweiter Boss hinter ihm, nahm ihm seinen Stab weg und rammte ihn ihm in den Rücken. "Smo-", bevor Tashgi weiter reden konnte stand Call grinsend neben ihr. Mit einem Arm hob er sie hoch und packte sie über die Schulter. "Hey, was soll das?", beschwerte sich Tashgi. Er gab ihr einen Klaps auf den Hintern: "Ich bin nicht frauenfeindlich und obwohl du ne Fighterin bist werde ich nicht gegen dich kämpfen." "Nur weil ich ne Frau bin?" "Nein", antwortete Alec. Die langen Strähnen ihres Ponies verfinsterten ihr Gesicht und ein böses Lächeln umspielte ihre Lippen. "Call hätte kein Problem damit ne Frau zu schlagen, es ist ganz einfach: Du bist zu schwach." Tashgi und Smoker erstarrten. Etwas an Alecs Ausstrahlung hatte sich verändert und ließ sie innehalten.

"Das is ja ne feine Hütte!", staunend standen Ruffy, Zorro, Sanji und Robin vor einem riesigen Anwesen. "Nicht schlecht, da gibt's bestimmt ne super Küche!", ruhig steckte Sanji sich eine Zigarrette an.

Ein böse vor sich hinmurmelnder Boss stieß krachend das Tor auf und fegte die Freunde dabei fast um.

"Oh, ihr.", nahm er desinteressiert zur Kenntnis. Er schleifte einen bewusstlosen Smoker am Kragen hinter sich her, Tashgi trug er über der Schulter. Ohne weiteres setzte er die Beiden ab und sah sie an. "Was wollt ihr?" "Wo sind Call und Alec?" "Im Hof... passt auf dass ihr nicht plötzlich den Kopf verliert." Knurrend ging er die Straße hinunter.

"Was hat der denn?", ratlos sah Ruffy die Anderen an. "Wer weiß... was geht's uns an?", ungeduldig sah Zorro zum offenen Tor. Ein paar Minuten später gingen alle hinein. Auf der gegenüberliegenden Seite befand sich ein weiteres Tor, von der man das Krachen zweier Klingen hören konnte.

Call ließ mit voller Wucht sein Schwert auf das Alecs niedersausen. Schnell lenkte sie seinen Schlag seitlich ab, drehte ihr Schwert um und schlug den Knauf direkt in seinen Bauch. "UFF!", eine Sekunde hielt er sich den Bauch, bevor er sich wieder fing und eine ganze Reihe Angriffe auf Alec niederprasseln ließ. Geschickt wich sie aus, doch beiden flogen in hohem Bogen die Schwerter aus der Hand. Ohne weiteres versuchte sie ihm ins Gesicht zu treten, doch sie traf nur seine Faust. "Ist das wirklich alles?" "Könnte ich dich genauso fragen!"

"Halloho, Süße!" "Die Stimme kommt mir irgendwie bekannt vor!" "So schnell sieht man sich wieder." "Da freu ich mich aber.", ihr sarkastischer Unterton blieb niemandem verborgen und Nico lachte verhalten. "Was gibt's?", fragte Call. "Ganz einfach: ich will euch in meiner Mannschaft haben!", demonstrativ setzte sich Ruffy hin. "Und vorher rühr ich mich hier nicht weg!" "Dann viel Spaß beim versauern!" "Alec!" "Is doch wahr, soll er doch wenns ihm Spaß macht! Wir verschwinden heute sowieso noch von hier." Mit hochgezogener Augenbraue sah Call sie an. "Mach dir nichts draus, sie hat nur grad schlechte Laune, da ist sie halt etwas schwierig... ich bin mir sicher, im Grunde würde sie am liebsten mit euch gehen, aber wenn sie sich was in den Kopf gesetzt hat dann bringt's... AUA!" Wütend rieb er sich den Hinterkopf.

"Du redest eindeutig zu viel, halt besser die Klappe sonst kriegst du auch noch die Kaffeekanne an deinen Breitschädel!", fauchte sie. "Reg dich ab!" "Man könnte glatt meinen die beiden sind ein altes Ehepaar!", kicherte Nico.

"Ihr wollt heute noch abreisen?", Zorro runzelte die Stirn. "Klar, was dagegen?" "Jetzt komm mal wirklich wieder runter, ich kann ja verstehen dass d..."

Call verstummte und fing mit einem Mal an böse zu grinsen. "Oh, oh, was heckst du schon wieder aus?", spöttelte Boss. Er stand lässig an das Tor gelehnt und hatte die ganze Szene beobachtet. "Du wirst doch nicht etwa auf die Idee gekommen sein dass du und Alec anstatt mein Bott das Schiff der Piraten nehmt und ihre Schwester aufsammelt um dann am jährlichen Fest wieder zu Hause zu sein? Eine klasse Idee!"

"Oh nein, nein, nein, nein, nein, nein, NEIN!! 1. will ich nicht auf ein Piratenschiff, 2. werde ich NICHT meine Schwester aufgabeln gehen und 3. geh ich nicht zu diesem BLÖDEN Fest!", wütend fuchtelte sie mit ihren Armen in der Luft rum. "Und nur damit ihrs wisst, ihr zwingt mich zu NICHTS!"

Breit lächelnd sahen sich Boss und Call an. "War das eine Anspielung?" "Ach, du meinst wegen der Sache in Karnaka?" "Ach, wie war das damals noch..." "Nein, nein, ach kommt schon... das ist gemein!!" "Hehe!"

Fassungslos betrachteten die Vier wie Boss und Call die sich windende, aus dem Leib brüllende und die schlimmsten Flüche benutzende Alec schnappten und fesselten. "Ok, wir kommen mit euch!", grinste Call. Locker warf er sich Alec über die Schulter.

"Beruhig dich, Blondie." Zorro schnappte Sanji am Kragen der auf Call und Boss losgehen wollte. "Verlierst doch sowieso bloß." Grummelnd wurde er von Zorro weggeschleift.

"Ihr seid ja total abgedreht!", lachte Ruffy. "Klar doch, wenn du Alecs Schwester kennst, dann bist du abgedreht, glaub mir!" "Diese Frau ist auch irre!", meldete sich Alec zu Wort.

"Scheint in der Familie zu liegen.", meinte Zorro trocken. "Sanji, sitz!"

"Willkommen an Bord!" "Danke, die Reise wird bestimmt interessant!"

"Hey, werd ich eigentlich auch noch gefragt?"

"Nein!", riefen alle lachend.

"Wollt mich ja nur mal vergewissern...", Alec grummelte noch einige unbestimmte Flüche, bei deren Ausspruch selbst der schlimmste Pirat sich geschämt hätte und rot angelaufen wäre.

Andernorts:

Eine hochgewachsene, junge Frau betrat die von Rauch vernebelte Kneipe. Ihr langer, schwarzer Mantel wehte knapp über dem Boden. Ihre goldenen Augen unter der hellblauen Sonnenbrille blitzten gefährlich, als sie auf die volle Bar zuging.

"Der ist besetzt.", murrte ein Kerl.

"Tja, schade dass es der einzig freie Hocker ist.", entgegnete sie knapp und setzte sich.
"Wag es das Messer zu ziehen und ich brech dir das Genick..."

Verwundert sah er sie an und blickte auf seine Hand die langsam in eine Seitentasche gewandert war.

"Nicht schlecht. Na, alleine da Süße?", grinste er sie an.

"Mach mich weiter an und ich reiss' dir die Halsschlagader raus!"

"Charmant wie eh und je, Kyra!"

"Du aber auch...", sie bedachte ihn mit einem spöttischen Lächeln. "Kira!"

"Willst du wirklich dorthin zurück?", für einen Moment glitt ein besorgter Ausdruck über sein Gesicht.

Sie berührte eine feine Narbe die sich über ihr linkes Auge zog. "Ja, für den Moment... aber wenn ich mein Ziel erreichen will dann muss ich stärker werden."

Kira erhob sich. "Ich freue mich wenn du es endlich schaffst. Ja, denn wenn es endlich so weit ist, dann..." Er ließ das Ende des Satzes offen und wandte sich zum gehen.